



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. – Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe  
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

## Erfolgreicher Informationstag zur Bauchspeicheldrüse in den ViDia Kliniken Karlsruhe

Trotz strahlendem Sonnenschein und bestem Frühlingswetter stieß der Informationstag zum Thema Bauchspeicheldrüse am 22. April auf enorme Resonanz: Rund 90 interessierte Besucher fanden den Weg in die ViDia Kliniken in Karlsruhe, um sich über Erkrankungen dieses zentralen Organs zu informieren.

Den Auftakt der Veranstaltung machte Frau Raih, die die wertvolle Arbeit des **AdP e. V. (Arbeitskreis der Pankreatektomierten)** vorstellte. Als Patientenorganisation bietet der Verein Betroffenen und Angehörigen eine wichtige Anlaufstelle für Austausch und Unterstützung im Umgang mit Pankreaserkrankungen.

### Chronische Pankreatitis: Ursachen und Therapie

Im ersten Fachvortrag widmete sich **Prof. Dr. Thomas Zöpf** der chronischen Bauchspeicheldrüsenerkrankung. Er erläuterte anschaulich, dass es sich hierbei um eine fortschreitende Entzündung handelt, die das Gewebe des Organs dauerhaft schädigt und durch gesundes Bindegewebe ersetzt (Fibrose).

- **Risikofaktoren & Entstehung:** Neben genetischen Faktoren und Stoffwechselstörungen nannte er vor allem den Lebensstil (insbesondere Alkohol- und Nikotinkonsum) als wesentliche Treiber.
- **Symptome:** Typisch sind wiederkehrende, oft gürtelförmige Schmerzen im Oberbauch sowie Verdauungsprobleme und ein daraus resultierender Gewichtsverlust.
- **Behandlung:** Der Fokus liegt hierbei auf Schmerztherapie, dem Ersatz fehlender Verdauungsenzyme und der Behandlung eines eventuell entstehenden Diabetes mellitus.

### Moderne Chirurgie an der Bauchspeicheldrüse

Im Anschluss übernahm

**Prof. Dr. Oliver Drognitz**, der die verschiedenen operativen Verfahren vorstellte. Er erklärte, wann ein chirurgischer Eingriff notwendig wird – etwa bei Komplikationen der chronischen Entzündung oder bei Tumorbildungen. Von teilweisen Entfernungen (wie der Whipple-Operation) bis hin zu minimalinvasiven Techniken gab er einen umfassenden Überblick über die moderne Hochleistungsmedizin in diesem Bereich.



Besonders hervorzuheben war die patientennahe Kommunikation: Beide Mediziner referierten äußerst verständlich und ohne „Fachchinesisch“. Im Anschluss nahmen sie sich ausgiebig Zeit, um die zahlreichen individuellen Fragen der Besucher fundiert zu beantworten.

### **Neues Angebot für Angehörige**

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte Herr **Heiko Raih** ein neues, wichtiges Projekt vor: die Gründung einer speziellen **Angehörigengruppe**. Da eine chronische Erkrankung immer das gesamte soziale Umfeld belastet, soll diese Gruppe einen geschützten Raum für Partner und Familienmitglieder bieten, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken.

Die hohe Teilnehmerzahl und der rege Austausch zeigten deutlich, wie groß der Bedarf an verlässlichen Informationen und persönlicher Beratung zu diesem komplexen Thema ist.